

Fatimawallfahrtsmesse am Pöstlingberg 2022

13. Mai 2022 – Abt Lukas Dikany OPraem

Heute Freitag, dem 13. Mai, startet die 1. Fatimawallfahrt 2022 mit einer sehr marianischen Predigt von **Abt Dikany Lukas aus Schlägel.**

Die Kirche ist voll von Gläubigen, die dann der Gottesmutter, unserer Glorwürdigen Königin und Himmlischen Frau, die Ehre erweisen.

Abt Dikany eröffnet seine Predigt mit dem Magnificat, dem Lobgesang Mariens:

Meine Seele preist die Größe des Herrn, *

und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.

Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. *

Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter!

Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, *

und sein Name ist heilig.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht, *

über alle, die ihn fürchten.

Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten; *

er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;

er stürzt die Mächtigen vom Thron *

und erhöht die Niedrigen.

Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben *

Und lässt die Reichen leer ausgehen.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an *

Und denkt an sein Erbarmen,

das er unseren Vätern verheißen hat, *

Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn *

und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *

und in Ewigkeit. Amen

Eine Geschichte über einen kleinen Jungen, der weint, weil er vergessen hat, wie seine Mutter aussieht, soll uns wohl daran erinnern, mit unserer Lieben Frau und Gottesmutter in Verbindung zu bleiben. Als die Lehrerin des Jungen den Grund seines Weines erfährt, spricht sie ihm zu, nach Hause zu seiner Mutter zu gehen. Der Junge ist berührt von seiner Mutter, er liebt sie. Wofür unser Herz brennt, so der Priester, damit werden wir auch andere anstecken.

Der gesamte Gottesdienst gestaltet sich sehr marianisch mit Lob und Preis für unsere liebe Mutter und ihrem Sohne.

Mit: Segne du Maria, segne mich dein Kind ..., beenden die Gläubigen singend die erste Wallfahrtsmesse 2022.

Danke hochwürdiger Abt, für die ehrwürdige und schöne Heilige Messe.

- Andrea Rose Edler